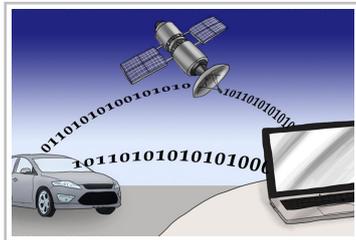


ADAC fordert Datenkontrolle im Pkw

Der ADAC fordert seit Jahren, dass die Kontrolle über Daten, die im Fahrzeug gesammelt werden, beim Autofahrer liegen und der Datentransfer transparent sein muss. Untersuchungen des ADAC haben gezeigt, dass die von den Herstellern generierten Daten unter anderem Rückschlüsse auf den technischen Zustand des Pkw und das Nutzungsprofil des Fahrers zulassen. Dem Verbraucher soll ermöglicht werden, allen Anbietern seiner Wahl freien Zugang zu den Daten im Auto zu erteilen. Die Sicherheit der Daten muss dabei ebenfalls gewährleistet sein.

Der Zugang zu Fahrzeugdaten soll für den ADAC mehrere Grundprinzipien erfüllen: Es soll sichergestellt sein, dass Hersteller weder den Fahrzeughalter beziehungsweise Fahrer noch die vom Fahrzeughalter ausgewählten Dienstleister überwachen können. Weiter soll die neutrale Entwicklung neuer Dienste durch unabhängige Dritte gewährleistet werden und schließlich sollen unabhängige Dienstleister den Kunden auf den gleichen Kanälen erreichen wie der Hersteller selbst. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Immer mehr Autoversicherungen bieten Telematik-Tarife an.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axa Versicherung